



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 25-300, KLAPPEN 002, 263, 059

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 88

Wien, 15. Mai 1943

Publikumsverkehr in den Bezirkshauptmannschaften

=====

Die in den Bezirkshauptmannschaften und Amtsstellen bestehenden Einschränkungen des Publikumsverkehrs am Mittwoch und Samstag werden außer Kraft gesetzt.

Wiener Verkehrsbetriebe

=====

Infolge eines Wasserrohrbruches wird die Straßenbahnlinie 106, Simmeringer Hauptstraße - Haidestraße, auf längere Zeit eingestellt.

Goldene Hochzeiten

=====

Die Wiener Stadtverwaltung hat in der abgelaufenen Woche folgende Ehepaare anlässlich des goldenen Ehejubiläums in traditioneller Weise geehrt: Michael und Leopoldine Kubin, 12., Rotenmühlgasse 53, Karl und Johanna Stephany, 5., Ziegelofengasse 31, Josef und Leopoldine Ehrigott, 9., Ayrenhoffgasse 8, Josef und Anna Berger, 24., Maria Enzersdorf, Stojanstraße 35, Alois und Leopoldine Kunesch, 15., Schweglerstraße 22, Ladislaus und Katharina Kuszalik, 16., Ottakringer Straße 159, Johann und Florentine Lehnert, 18., Staudgasse 25, Otto und Josefa Bergauer, 18., Wallrißstraße 67, Josef und Josefa Schilhavy, 15., Plüchergasse 17 und Jakob und Therese Nimmerrichter, 13., Altersheim Lainz.

Neunzigjährige

=====

Das 90. Lebensjahr vollendeten in der abgelaufenen Woche:

Franz Fromme, 18., Hildebrandgasse 20, Franz Resl, 16., Hasnerstraße 63, Anna Marie Henn, 15., Braunschweigplatz 3, Anna Feldmüller, 16., Herbststraße 51, Karoline Schäffer, 16., Lienfeldergasse 22, Theresia Nowy, 16., Speckbachergasse 5 und Cäcilia Wegscheider, 6., Corneliusgasse 3. Bürgermeister Ph.W. Jung hat allen diesen Jubilaren Glückwunschschriften und Festgaben zugehen lassen.

Marktbericht des Marktamtes der Stadt Wien für die Zeit vom 10.

=====

bis 15. Mai 1943:

=====

Die Versorgung mit G e m ü s e war, nach der Gesamtmenge des Angebotes beurteilt, im allgemeinen befriedigend. Bei den Anlieferungen in der Berichtswoche waren Spinat und Salat vorherrschend, wenngleich die Spinatzufuhren wesentlich geringer waren als in der Vorwoche und auch das Angebot an Neusiedler Salat nicht überall eine entsprechende Bedarfsbefriedigung zuließ. Vor allem gegen das Wochenende stiegen die gaeigenen Anlieferungen an Salat. Auf den Märkten gab es in befriedigenden Mengen Spinat, Schnittlauch, Porree, rote Rüben, Kochsalat Finocchi und Salat, jedoch, wie bemerkt, nicht überall und jederzeit in genügenden Mengen. Die sonstigen Anlieferungen an Gemüse haben nachgelassen und konnten daher das Marktbild nicht beeinflussen. Sauerkraut war in genügenden Mengen vorhanden. Gemüsekonserven in Dosen und Trockengemüse fanden bei der verhältnismäßig guten Frischmarktlage wenig Interesse. K a r t o f f e l n gab es weiterhin in mehr als ausreichenden Mengen. Die Nachfrage war sehr schwach. An O b s t wurden die angekündigten Orangen ausgeliefert. Mit den zugeführten Mengen konnten die in Betracht kommenden Verbraucher reibungslos versorgt werden. Die Zuteilung an F l e i s c h zeigte gegenüber der Vorwoche in der prozentuellen Aufteilung keine Änderung. Mit F i s c h e n konnten zumeist 30 v.H. der eingetragenen Kunden beteiligt werden. Es gab Kabeljaus mit und ohne Kopf, Thunfische, Marinaden, Fischpasten und Muschelfleisch. Schollen wurden frei verkauft. M i l c h und M i l c h p r o d u k t e wurden im Rahmen der vorgesehenen Kopfmengen zugeteilt. Die E i e r für den heute verlautbarten Aufruf werden angeliefert.